

# Prüfung und Dokumentation von hydraulischen Pressen gemäß § 8 Arbeitsmittelverordnung (AM-VO)



Bezeichnung der Maschine

Maschine Nr.

M•plus 620.3

Sicherheitsinformation  
für Führungskräfte

auva.at



# 1. Einleitung

Dieses Prüfbuch ist für Maschinen konzipiert, die Energie auf den sich bewegenden Teil des Werkzeuges durch hydraulische Mittel hauptsächlich zum Umformen oder Stanzen aufbringen.

Mängel an Pressen können schwere Verletzungen der Beschäftigten zur Folge haben und Prüfungen helfen dabei, diese Unfälle zu verhüten.

## 1.1. Voraussetzung für die Prüfung

Die Prüfung darf nur erfolgen, wenn die Presse den gesetzlichen Bestimmungen entspricht. Dies bedeutet, dass alle für diese Presse erforderlichen Schutzein-

richtungen vorhanden sein müssen. Nähere Informationen entnehmen Sie den AUVA Unterlagen und der Betriebsanleitung.

## 1.2. Zielsetzung und Maßnahmen

Prüfungen dienen dazu, den ordnungsgemäßen Zustand an Pressen und ihren Schutzeinrichtungen zu erhalten.

Die angegebenen Prüfinhalte erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Die von Herstellerseite vorgegebenen Prüfinhalte müssen ebenfalls durchgeführt werden. Diese Prüfungen sind in der Liste durch den:die Prüfer:in zu ergänzen.

Die Prüfliste ist so aufgebaut, dass bei einer mit NEIN beantworteten Frage ein Mangel vorliegt.

Festgestellte Mängel müssen sofort behoben werden (außer der:die Prüfer:in entscheidet über eine weitere Verwendung).

Das Prüfdatum und das Prüfergebnis müssen im Prüfbuch eingetragen und durch die Unterschrift des:der Prüfers:Prüferin bestätigt werden.

# 2. Gesetzliche Prüfpflichten gemäß Arbeitsmittelverordnung

## § 8 Wiederkehrende Prüfung



(1) Folgende Arbeitsmittel sind mindestens 1 x im Kalenderjahr, jedoch längstens im Abstand von 15 Monaten, einer wiederkehrenden Prüfung zu unterziehen:

22. kraftbetriebene Pressen, Stanzen und Spritzgussmaschinen mit Handbeschickung oder Handentnahme

Die wiederkehrende Prüfung darf von folgenden Personen gemäß § 8 (3) durchgeführt werden:



1. ZiviltechnikerInnen einschlägiger Fachgebiete, insbesondere für Maschinenbau oder Elektrotechnik,
2. zugelassene Prüfstellen gemäß § 71 Abs. 5 der Gewerbeordnung 1994 (GewO), BGBl. Nr. 194, im Rahmen ihrer Zuständigkeit
3. akkreditierte Prüf- und Überwachungsstellen nach dem Akkreditierungsgesetz (AkkG), BGBl. Nr. 468 / 1992, im Rahmen ihrer Befugnisse

4. Ingenieurbüros (Beratende Ingenieure) einschlägiger Fachrichtung im Rahmen ihrer Befugnisse.
5. fachkundige Personen die auch Betriebsangehörige sein können (Fachkundig im Sinne dieser Verordnung sind Personen, die die erforderlichen fachlichen Kenntnisse und Berufserfahrungen besitzen und auch die Gewähr für eine gewissenhafte Durchführung der ihnen übertragenen Arbeiten bieten).

§8 (7):



Werden Arbeitsmittel, die wiederkehrend zu prüfen sind, mehr als 15 Monate nicht verwendet,

so ist die wiederkehrende Überprüfung vor der nächsten Verwendung durchzuführen.

## § 9 Prüfung nach außergewöhnlichen Ereignissen



(1) Arbeitsmittel, bei denen wiederkehrende Prüfungen (§ 8 Abs. 1) durchzuführen sind, sind nach außergewöhnlichen Ereignissen, die schädliche Einwirkungen auf die Sicherheit des Arbeitsmittels haben können, auf ihren ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen. Zu den außergewöhnlichen Ereignissen zählen insbesondere

1. Absturz von Lasten,
2. Umstürzen des Arbeitsmittels oder von Teilen davon,
3. Kollision des Arbeitsmittels mit anderen Arbeitsmitteln oder mit Teilen der Umgebung,

4. Überlastung des Arbeitsmittels,
5. Einwirkung von großer Hitze, insbesondere bei Bränden,
6. wesentliche vom Hersteller oder Inverkehrbringer des Arbeitsmittels nicht vorgesehene Änderungen,
7. größere Instandsetzungen.

Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen und Ventilen, sowie für das Schweißen an tragenden Teilen!

Die Prüfung nach außergewöhnlichen Ereignissen darf von folgenden Personen gemäß § 8 (3) durchgeführt werden:



1. ZiviltechnikerInnen einschlägiger Fachgebiete, insbesondere für Maschinenbau oder Elektrotechnik,
2. zugelassene Prüfstellen gemäß § 71 Abs. 5 der Gewerbeordnung 1994 (GewO), BGBl. Nr. 194, im Rahmen ihrer Zuständigkeit

3. akkreditierte Prüf- und Überwachungsstellen nach dem Akkreditierungsgesetz (AkkG), BGBl. Nr. 468 / 1992, im Rahmen ihrer Befugnisse
4. Ingenieurbüros (Beratende Ingenieure) einschlägiger Fachrichtung im Rahmen ihrer Befugnisse.

## § 11 Prüfbefund, Prüfplan:



(2) Der Prüfbefund muss folgendes beinhalten:

1. Prüfdatum,
2. Namen und Anschrift des Prüfers bzw. Bezeichnung der Prüfstelle,
3. Unterschrift des Prüfers,
4. Ergebnis der Prüfung,
5. Angaben über die Prüfinhalte.

(3) Die Prüfbefunde sind von den ArbeitgeberInnen bis zum Ausscheiden des Arbeitsmittels aufzubewahren. Am Einsatzort des Arbeitsmittels müssen Prüfbefunde oder Kopien über die letzte Abnahmeprüfung, über die wiederkehrenden Prüfungen und über die Prüfungen nach Aufstellung vorhanden sein.

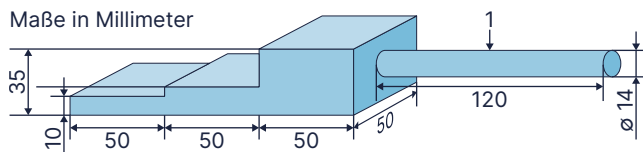
(3a) Abs. 3 zweiter Satz gilt nicht, wenn lediglich für die wiederkehrenden Prüfungen eines Arbeitsmittels ein Prüfbefund erforderlich ist und am Arbeitsmittel eine Prüfplakette angebracht ist, die

1. das Datum der letzten wiederkehrenden Prüfung aufweist,
2. eine eindeutige Zuordnung zum Prüfbefund des Arbeitsmittels aufweist,
3. unverwischbar und gut lesbar beschriftet ist,
4. an gut sichtbarer Stelle am Arbeitsmittel angebracht ist.

Bei der wiederkehrenden Prüfung von Pressen müssen zusätzlich die Hinweise der Hersteller:innen berücksichtigt werden, sowie Unterlagen für die Prüfung, Vermerke und Nachlaufmessprotokoll vorhanden sein.

## 3. Prüfung von aktiven opto-elektronischen Schutzeinrichtungen

Voraussetzung für die Prüfung dieser Schutzeinrichtung ist die Verwendung des angeführten Prüfkörpers.



## 4. Angaben zur Maschine

---

**Benennung**

---

Hersteller

---

Typ / Baureihe

---

Baujahr

Inventar / Fabr.-Nr.

---

CE-Zeichen  ja  nein

---

Konformitätserklärung liegt bei  ja  nein

---

Die Betriebsanleitung ist vorhanden  ja  nein

---

## 5. Unterlagen für die Prüfung

---

**Benennung**

---

Datum der letzten Prüfung

---

Die Betriebsanleitung der Maschine ist einzusehen bei

---

Falls in der Betriebsanleitung Angaben über bestimmte Prüfungen angeführt sind, müssen diese in die Prüfinhalte eingearbeitet werden.

# Prüfbefund der jährlich wiederkehrenden Prüfung

Prüfungsdatum .....

Nr.	Hydraulische Presse	Ja	Nein	Trifft nicht zu
<b>1</b>	<b>Elektrische Ausrüstung gemäß EN 60204-1</b>			
1.1	Hauptschalter in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.2	Steuerungspläne vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.3	Not-Halt- / Not-Aus-Taster vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.4	Not-Halt- / Not-Aus-Taster in der unmittelbaren Nähe des Bedienplatzes vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.5	Not-Halt / Not-Aus rot-gelb gekennzeichnet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.6	Not-Halt- / Not-Aus-Taster funktionsfähig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.7	Not-Halt- / Not-Aus-Taster verriegelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.8	Kein Wiederanlauf bei Entriegeln des Not-Aus-Tasters	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.9	Sind die Endschalter, Endschalterkabel in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.10	Funktioniert die Unterspannungsauslösung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.11	Sind alle Stellteile (Schalter, Taster, Auslöseeinrichtungen) in Deutsch beschriftet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>2</b>	<b>Schaltschrank (IP54)</b>			
2.1	Schaltschrank und Tür in Ordnung (z. B. Gehäuse, Türdichtung, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.2	Berührungsschutz im Schaltschrank vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.3	Ist die Schaltschranktür geerdet (nur, wenn elektrische Betriebsmittel an der Tür montiert sind)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4	Sind die elektrischen Leitungen in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.5	Sind die elektrischen Betriebsmittel (Relais, Schütze, etc.) in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.6	Ist die Sicherheitssteuerung zweikanalig ausgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.7	Sind die elektrischen Betriebsmittel am Bedienpult in Ordnung und funktionsfähig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3</b>	<b>Hydraulik</b>			
3.1	Hydraulik-Plan vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.2	Ist der hydraulische Steuerkreis für die gefahrbringende Bewegung zweikanalig ausgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.3	Hydrauliköl in Ordnung (Aufzeichnungen über Tausch oder Prüfung lt. Betriebsanleitung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.4	Aufzeichnungen über den Tausch der ÖlfILTER	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.5	Schlauchleitungen in Ordnung (keine Risse, kein Schwitzen, keine Knicke)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.6	Verwendungsdauer der Schlauchleitungen eingehalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.7	Sind die Schlauchleitungen inkl. aufgedrehter Armaturen dicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Hydraulische Presse	Ja	Nein	Trifft nicht zu
3.8	Sind die Rohre und deren Verschraubungen dicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.9	Fester Sitz an den Befestigungspunkten (Schellen, ..)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.10	Sind die Abdichtungen an den Kolbenstangen in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.11	Ist die hydraulische Werkzeugspannung in Ordnung (Betriebsdruck, Druckabfall, Druckschalter, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4 Maschinenrahmen</b>				
4.1	Ist die Presse standsicher aufgestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.2	Ist die Verankerung im Boden in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3	Sind die Schweißverbindungen in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.4	Sind die Verschraubungen in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5	Ist der Pressenrahmen rissfrei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>5 Stößel</b>				
5.1	Ist der Stößel rissfrei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.2	Sind die Befestigungen der Stößelleisten in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.3	Sind Halte- und Einstellschrauben in Ordnung und fest	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.4	Ist der Stößel-Endschalter in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.5	Ist die Hubverstellung in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>6 Hochhaltung (Hublänge &gt; 500 mm und Tischtiefe &gt; 800 mm)</b>				
6.1	Ist die Funktionstüchtigkeit gegeben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.2	Funktioniert die Anzeige der Hochhalteeinrichtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>7 Gefahrenbereiche bei nicht sicheren Werkzeugen</b>				
7.1	Ist der Gefahrenbereich seitlich gesichert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7.2	Ist der Gefahrenbereich auf der Rückseite gesichert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7.3	Wird die Bewegung bei Öffnen der jeweiligen Schutzeinrichtungen stillgesetzt (Nachlauf beachten!)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.4	Sind die Restgefahren gekennzeichnet (Piktogramme)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>8 Wahlschalter</b>				
8.1	Ist der Wahlschalter für die Betriebsarten absperrenbar (oder vergleichbare Lösung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.2	Erfolgt bei einer Änderung der Betriebsart keine Hubauslösung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.3	Ist der Wahlschalter für die verschiedenen Schutzeinrichtungen absperrenbar (oder vergleichbare Lösung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Nr.	Hydraulische Presse	Ja	Nein	Trifft nicht zu
<b>9</b>	<b>Zweihandschaltung</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.1	Erfolgt eine Hubunterbrechung, wenn ein Taster bei (je)der Zweihandschaltung gelöst wird	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9.2	Hat die Zweihandschaltung eine Gleichzeitigkeitsfunktion innerhalb von 0,5 Sekunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9.3	Wird <b>nur ein</b> Hub bei mehrfacher Betätigung der Zweihandschaltung während der Aufwärtsbewegung ausgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9.4	Erfolgt <b>nur ein</b> Hub, bei Betätigung der Zweihandschaltung über den oberen Umkehrpunkt hinaus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9.5	Ist die Zweihandschaltung gegen unbeabsichtigtes Betätigen geschützt (abgedeckt) und in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9.6	Wird bei gleichzeitiger Betätigung des Hauptschalters (auf EIN-Stellung) und der beiden Taster der Zweihandschaltung der Anlauf verhindert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9.7	Ist die Anschlussleitung in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9.8	Erfolgt eine Hubauslösung nur dann, wenn beide Zweihandschaltungen bei Zwei-Personen-Bedienung betätigt sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.9	Ist bei einer horizontalen Zugangsöffnung zum Gefahrenbereich von größer 650 mm eine zusätzliche Schutzmaßnahme vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>10</b>	<b>Einrichtbetrieb mit Fußsicherheitsschalter</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.1	Ist die Schließgeschwindigkeit auf $\leq 10\text{mm/s}$ begrenzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10.2	Ist sichergestellt dass die Pressgeschwindigkeit nicht verstellt werden kann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10.3	Wird bei gleichzeitiger Betätigung des Hauptschalters (auf EIN-Stellung) und des Fußsicherheitsschalters der Anlauf verhindert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>11</b>	<b>3-Positionen-Fußsicherheitsschalter</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.1	Fußsicherheitsschalter funktionsfähig (0-1-0)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
11.2	Ist die Anschlussleitung in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
11.3	Ist der Fußsicherheitsschalter gegen unbeabsichtigtes Betätigen geschützt (abgedeckt) und in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
11.4	Wird <b>nur ein</b> Hub bei langfristiger Betätigung des Fußschalters ausgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
11.5	Wird <b>nur ein</b> Hub bei mehrfacher Betätigung des Fußschalters während der Aufwärtsbewegung ausgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
11.6	Erfolgt <b>nur ein</b> Hub, bei Betätigung des Fußschalters über den oberen Totpunkt hinaus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
11.7	Ist eine Hubunterbrechung bei Loslassen des Fußtasters gegeben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
11.8	Wird bei gleichzeitiger Betätigung des Hauptschalters (auf EIN-Stellung) und des Fußsicherheitsschalters der Anlauf verhindert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	



Nr.	Hydraulische Presse	Ja	Nein	Trifft nicht zu
<b>12</b>	<b>Beweglich trennende Schutzeinrichtung</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12.1	Ist die Schutzeinrichtung in Ordnung (unbeschädigt, ...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12.2	Ist die beweglich trennende Schutzeinrichtung ordnungsgemäß montiert (Unter- bzw. Übergreifen nicht möglich)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12.3	Ist der Verriegelungsschalter in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12.4	Wird die gefahrbringende Hubbewegung gestoppt, wenn die beweglich trennende Schutzeinrichtung geöffnet wird	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12.5	Bleibt die Zuhaltung während der gefahrbringen Stößelbewegung zugehalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12.6	Öffnet die Zuhaltung erst bei stehendem Stößel im oberen Totpunkt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>13</b>	<b>Lichtvorhang</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13.1	Wird die gefahrbringende Hubbewegung gestoppt, wenn der Lichtvorhang unterbrochen wird	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
13.2	Ist der Lichtvorhang in Ordnung (Prüfung der einzelnen Lichtstrahlen mit dem zylindrischen Teil des Prüfkörpers - Ø14 mm (siehe Kapitel 3). Dabei wird der Prüfkörper vertikal entlang des Senders, des Empfänger und in der Mitte durch das Schutzfeld bewegt.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
13.3	Ist das Hintertreten bzw. Hintergreifen verhindert (max. 75 mm Spalt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
13.4	Ist der Lichtvorhang ordnungsgemäß montiert (Unter- bzw. übergreifen nicht möglich)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
13.5	Ist der Lichtvorhang für Taktbetrieb in Ordnung (darf nur für Pressen mit einer Tischhöhe $\geq 750\text{mm}$ , Tischtiefe $< 1000\text{mm}$ und Hubhöhe $< 600\text{mm}$ verwendet werden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>14</b>	<b>Nachlaufmessung</b>			
14.1	Wurde eine Nachlaufmessung durchgeführt, siehe Anhang 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
14.2	Ist der daraus resultierende Sicherheitsabstand eingehalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Hydraulische Presse	Ja	Nein	Trifft nicht zu
-----	---------------------	----	------	-----------------

15	Ergänzende Prüfungen laut Hersteller:innenangaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

16 Anmerkung

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Prüfer:in**

---

(Datum, Unterschrift, ggf. Stempel)

**Betreiber:in**

---

(Datum, Unterschrift)

# Anhang 1: Nachlaufmessprotokoll

Werkzeuggewicht: \_\_\_\_\_ kg  
 Ggf. Ausbalancierungsdruck: \_\_\_\_\_ bar  
 Ggf. Betriebsdruck (Kupplung/Bremse): \_\_\_\_\_ bar  
 Ggf. Hubzahl, -länge: \_\_\_\_\_ min<sup>-1</sup> \_\_\_\_\_ mm  
 Ggf. Öltemperatur \_\_\_\_\_ °C  
 Stop-Pkt., Unterbrechung zw. d. Klemmen? \_\_\_\_\_ mm, \_\_\_\_\_

Nr.	Nachlaufzeit (ms)	Nachlaufweg (mm)	Bemerkung
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			

Max. ermittelte Nachlaufzeit \_\_\_\_\_ ms  
 Ggf. Ansprechzeit der Schutzeinrichtung: + \_\_\_\_\_ ms  
 = \_\_\_\_\_ ms  
 Greif- bzw. Annäherungsgeschwindigkeit: x \_\_\_\_\_ m/s  
 = \_\_\_\_\_ mm  
 Ggf. zusätzlicher Abstand gemäß EN ISO 13855: + \_\_\_\_\_ mm  
 Erforderlicher Sicherheitsabstand: = \_\_\_\_\_ mm

Erforderlicher Sicherheitsabstand eingehalten (Siehe Abschnitt 14.2)  ja  nein







# Prüfung und Dokumentation von hydraulischen Pressen gemäß § 8 Arbeitsmittelverordnung (AM-VO)

Bitte wenden Sie sich in allen Fragen des Gesundheitsschutzes und der Sicherheit bei der Arbeit an den Unfallverhütungsdienst der für Sie zuständigen AUVA-Landesstelle:

## **Oberösterreich:**

UVD der Landesstelle Linz  
Garnisonstraße 5, 4010 Linz  
Telefon +43 5 93 93-32701

## **Salzburg, Tirol und Vorarlberg:**

UVD der Landesstelle Salzburg  
Dr.-Franz-Rehrl-Platz 5, 5010 Salzburg  
Telefon +43 5 93 93-34701

UVD der Außenstelle Innsbruck  
Ing.-Etzel-Straße 17, 6020 Innsbruck  
Telefon +43 5 93 93-34837

UVD der Außenstelle Dornbirn  
Eisengasse 12, 6850 Dornbirn  
Telefon +43 5 93 93-34932

## **Steiermark und Kärnten:**

UVD der Landesstelle Graz  
Göstinger Straße 26, 8020 Graz  
Telefon +43 5 93 93-33701

UVD der Außenstelle Klagenfurt am Wörthersee  
Waidmannsdorfer Straße 42,  
9020 Klagenfurt am Wörthersee  
Telefon +43 5 93 93-33830

## **Wien, Niederösterreich und Burgenland:**

UVD der Landesstelle Wien  
Wienerbergstraße 11, 1100 Wien  
Telefon +43 5 93 93-31701

UVD der Außenstelle St. Pölten  
Kremser Landstraße 8, 3100 St. Pölten  
Telefon +43 5 93 93-31828

UVD der Außenstelle Oberwart  
Hauptplatz 11, 7400 Oberwart  
Telefon +43 5 93 93-31901

Das barrierefreie PDF dieses Dokuments gemäß PDF / UA-Standard ist unter [auva.at/downloads](https://auva.at/downloads) abrufbar.

**Medieninhaber und Hersteller:** Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien  
**Verlags- und Herstellungsort:** Wien

HUB – M.plus 620.3 – 07 / 2024 – pan / lh  
Titelbild: Dietmar Geyer  
Layout: Lukas Hofreiter